Rücks
y siehe
terungen zur Schadenmeldung siehe R
nadenm
ngen zur Schadenr
ıngen z
≣rläuter∟

Schad	denm	eldung UVG	☐ Unfall☐ Berufskrankheit	☐ Zahnscl ☐ Rückfall		Schaden-Num	nmer		
I. Arbe	itgeber	Name und Adresse mit Postleitzahl		TelNr. Kunden-Nr.		Betriebsteil			
					Üblicher	Arbeitsplatz des	der Verletzten	(Betriebszweig)	
. Verle	tzte/r	Name und Vorname			Geburtsdatum AHV-Nummer		•		
		Strasse			TelNr. (sofern bekannt)		Staatsangehörigkeit		
		PLZ Wohnort			Zivilstand		Kinder bis 18 Jahre oder in Ausbildung bis 25 Jahre Anzahl Keine		
3. Anste	ellung	Datum der Anstellung				Ausgeübter Beruf			
		Stellung: Höheres Kader Mittleres Kader Angestellte/r / Arbeiter/in Lehrling Praktikant/in Verhältnis: unbefristeter Arbeitsvertrag Arbeitsvertrag Arbeitsverhältnis gekündigt							
		Arbeitszeit des/der Verletzten: (Stunden je Woche) Vertraglicher Beschäftigungsgrad: Prozent							
		Betriebsübliche Vollarbeitszeit: (Stunden je Woche) Arbeitseinsatz: unregelmässig Kurzarbeit							
. Scha datui		Tag Monat	<u> </u>	Zeit (Stunden, I			gominaco.g		
5. Unfa	llort	Ort (Name oder PLZ) und Stelle (z. B. Werkstatt, Strasse)							
S Cook	worholt	Tätigkeit zur Zeit des Unfalles; Unfallhergang, beteiligte Gegenstände, Fahrzeuge							
(Unfa	iverhalt allbe- eibung, acht auf								
Beru									
	Beteiligte Person(en):								
		Besteht ein Polizeirapport? Ja Nein Unbekannt							
Beru	fsunfall								
B. Nicht	t- fsunfall	Bis wann hat der/die Verletzte vor dem Unfall letztmals im Betrieb gearbeitet (Wochentag, Datum, Zeit)? bis: Grund der Absenz:							
9. Verle	tzuna								
verie	tzung	Betroffenes Körperteil: ☐ links ☐ rechts ☐ unbest Art der Schädigung:							
). Arbei		Arbeit zufolge Unfalles		Nein		ab wann?			
untai	nigkeit	Voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit			Falls Arbeit wieder aufgenommen:				
		länger als 1 Monat □			Ab wann? $\hfill\Box$ ganz $\hfill\Box$ teilweise				
. Arzt- adres		Erstbehandelnder Arzt bzw. Spital/Klinik			Nachbehandelnder Arzt bzw. Spital/Klinik				
2. Lohn	ı			CHF pro	Stunde	Mon	at	Jahr	
Vertra	aglicher G	rundlohn inkl. Teuerungs	zulage (brutto)						
	Ferien-/Feiertagsentschädigung in % oder								
	Gratifikation/13. Monatslohn (und weitere)								
	dere Lohnzulagen (z. B. Akkord/Provision/Naturallohn/Schichtzulage)								
	pichnung:								
B. Sond		•							
. 30110	iciialle								
siche	ere alver- erungs- ungen	Hat der/die Versicherte rischer Unfallversicherun Militärversicherung, Arb Wenn ja, wo?	bereits Anspruch auf Tag ng, Invalidenversicherung eitslosenkasse?	ggeld oder Rent I, Alters- und Hi	e bei: Krar nterlassen	nkenversicherun enversicherung,	g, Suva oder a Berufliche Vor	inderer obligato- sorgeeinrichtung,	

Ort und Datum Stempel und Unterschrift

A. Muster